Gemeinde Vettweiß
Der Bürgermeister

Vettweiß, den 09.09.2026

Dezernat: Dezernat II
Bearbeiter/in: Palm, Andrea
Leitung:
Kämmerei:
Genehmigung: Kunth, Joachim

Vorlagennummer: V-133/2026

Mitteilung

für den

Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales am 16.11.2026

- öffentlich -

Ferienspiele 2026 – Rückblick und zukünftige Herausforderungen

Mitteilung:

In den Sommerferien 2026 wurden im Gemeindegebiet wieder Ferienspielmaßnahmen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Insgesamt nahmen rund 150 Kinder und Jugendliche an den Angeboten teil. Die Maßnahmen verteilten sich auf zwei Angebote für Kinder sowie ein Angebot für Jugendliche. Die Durchführung verlief insgesamt planmäßig und ohne besondere Vorkommnisse. Dem beteiligten Verein und allen ehrenamtlich Tätigen gilt an dieser Stelle der Dank für ihr Engagement und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen während der Ferienzeit.

Neben der inhaltlichen Vorbereitung und Begleitung der einzelnen Maßnahmen stellt die Gewinnung geeigneter Veranstaltungsorte zunehmend eine organisatorische Herausforderung dar.

Die Durchführung einer Ferienspielmaßnahme mit einer größeren Kindergruppe stellt besondere Anforderungen an die räumlichen und organisatorischen Gegebenheiten. Insbesondere müssen geeignete Möglichkeiten für die Unterbringung, Verpflegung und Beschäftigung einer Gruppe von teilweise bis zu 70 Kindern gleichzeitig vorhanden sein. Daneben sind auch Anforderungen des Kinder- und Jugendschutzes sowie Fragen der Aufsicht und der sicheren Durchführung zu berücksichtigen.

Grundsätzlich ist es weiterhin wünschenswert, Ferienspielangebote möglichst wohnortnah und damit in verschiedenen Ortschaften des Gemeindegebietes anbieten zu können. In der praktischen Umsetzung wird die Auswahl geeigneter Standorte jedoch zunehmend schwieriger. Nicht alle grundsätzlich vorhandenen Räumlichkeiten und Vereinsstätten erfüllen die für eine solche Maßnahme erforderlichen Voraussetzungen.

Neben der Eignung der jeweiligen Räumlichkeiten spielen dabei auch die mit einer Nutzung verbundenen Rahmenbedingungen eine zunehmende Rolle. Bei der Anmietung bzw. Nutzung von Vereinsstätten werden neben den eigentlichen Miet-

kosten teilweise weitere Kostenpositionen und Anforderungen seitens der Vereine geltend gemacht. Auch hinsichtlich der Übergabe und Rückgabe der genutzten Räumlichkeiten sowie der Bewertung von Reinigungs- und Instandsetzungsaufwand der Räumlichkeiten und des Geländes bestehen teilweise unterschiedliche Vorstellungen. Darüber hinaus ist die Durchführung von Ferienspielen naturgemäß mit einem gewissen Maß an Geräuschen und Betriebsamkeit verbunden. Dies kann insbesondere bei der Nutzung von Vereins- und Sportstätten zu unterschiedlichen Erwartungen hinsichtlich der zulässigen bzw. zumutbaren Nutzung führen.

Die Gemeinde ist bestrebt, bei der Auswahl und Nutzung von Räumlichkeiten sowohl die Interessen der Verwaltung und der Kinder und Jugendlichen als auch die berechtigten Belange der Eigentümer bzw. und der Allgemeinheit angemessen zu berücksichtigen. Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass die für die Jugendarbeit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in einem angemessenen Verhältnis zu den tatsächlich erbrachten Leistungen und dem damit verbundenen Aufwand stehen.

Die derzeitige Entwicklung führt dazu, dass sich die Suche nach geeigneten Standorten zunehmend auf wenige Ortschaften konzentriert. Damit wird es perspektivisch schwieriger, den bisherigen Anspruch auf ein möglichst wohnortnahes und über das Gemeindegebiet verteiltes Angebot aufrechtzuerhalten. Die Erfahrungen aus den Ferienspielen der letzten Jahre geben daher Anlass, die Rahmenbedingungen insgesamt zu betrachten.

<u>Auswirkungen auf den Haushalt:</u>
-keine-